



# DIALOG

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden



St. Paulus Hamburg-Heimfeld  
St. Trinitatis Hamburg-Harburg  
St. Petrus Hamburg-Heimfeld  
Luther Hamburg-Eißendorf





### Editorial

Liebe Leserin und lieber Leser, darf ich vorstellen?

**DIALOG, Ihr funkelnagelneuer Gemeindebrief. Doppelt so groß wie der, den Sie in den Kirchengemeinden der Region Harburg-Mitte bisher kannten.**

Und mindestens viermal so informativ, denn: In diesem Gemeindebrief bündeln wir alle Mitteilungen aus St. Trinitatis, St. Paulus, Luther und St. Petrus. Wir wünschen uns, dass er leistet, was sein Name verspricht: Einen Dialog der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Harburg. Dieses Heft ist nämlich nur die „Spitze des Eisbergs“, also das, was man schon von weitem sehen kann. Seit fünf Jahren arbeiten die beteiligten Kirchengemeinden eng zusammen und werden diesen Weg konsequent weiter beschreiten. Mit dem DIALOG halten wir Sie auf dem Laufenden und nehmen Sie mit, wenn Sie mögen.

Im Vorjahr des großen Reformationsjubiläums halten wir es mit der reformatorischen Losung schlechthin:

*Ecclesia semper reformanda est* – die Kirche muss stets erneuert werden. Wie das in unserer Region aussieht, beschreibt Susanne Menck (S. 4). Und warum Sie unbedingt zur Kirchenwahl gehen sollten, erfahren Sie dort ebenfalls. Was es Neues gibt in den Gemeinden, lesen Sie auf den Gemeindeseiten (S. 6-13).

Und dann endlich: Alle Gottesdienste auf einen Blick, denn Sie haben die Wahl! Termine und Veranstaltungstipps schließen sich an, ebenso Nachrichten aus den verschiedenen Arbeitsbereichen.

Doch nun sind Sie dran. Blättern Sie munter drauf los, machen Sie sich vertraut mit unserem DIALOG.

Für Rückmeldungen, Glückwünsche und konstruktive Verbesserungsvorschläge bietet sich unser Postfach an: [gemeindebrief@kirche-harburg.de](mailto:gemeindebrief@kirche-harburg.de).

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und grüße Sie herzlich im Namen des Redaktionsteams,

Ihre Anne Arnholz ■

### Inhalt

<b>Geistliches Wort:</b> Vom Segen der Beteiligung Eine Frage an die Kirche	<b>Seite 3</b>
<b>Aktuelles Thema:</b> Kirche in der Region	<b>Seite 4</b>
Die neue Lutherbibel wird vorgestellt Informationen zur Wahl am 1. Advent	<b>Seite 5</b>
<b>Neues aus St. Paulus</b>	<b>Seite 6</b>
<b>Neues aus St. Trinitatis</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Neues aus St. Petrus</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Neues aus der Luthergemeinde</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Gottesdienste</b> Oktober / November 2016	<b>Seite 14</b>
<b>Kirchenmusik</b>	<b>Seite 16</b>
<b>Veranstaltungstipps</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Regelmäßige Termine</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Kinder, Kinder!</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Jugend</b>	<b>Seite 21</b>
<b>Herbstdrachen</b>	<b>Seite 22</b>
<b>Stadtteildiakonie</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Leben begleiten</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Kontakte</b>	<b>Seite 26</b>



**Impressum** Der Gemeindebrief DIALOG der Region 39 (Harburg Innenstadt) wird gemeinsam herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Paulus, St. Petrus, St. Trinitatis und Luther.. Kontakt: Gemeindebüro St. Paulus (siehe Seite 26); Mail: [gemeindebrief@kirche-harburg.de](mailto:gemeindebrief@kirche-harburg.de)  
Auflage: 11500 Stück, Redaktion: Pastorin Anne Arnholz (V.i.S.d.P), Hermann Straßberger.  
Ausgabe 2 erscheint am 21.11.2016, der Redaktionsschluss ist am 21.10.2016  
Fotos: S. 2,24: Arnholz; S. 6: Die Prinzen; S. 12: Harkot; S. 1,5,9,28: Kaiser-Reis; S. 4: Menck; S. 21: Meyer; S. 28 Minners; S. 10,23: privat; S. 8: Tawil; S. 12: Thom, S. 1,7,11,16,28: Straßberger.



## Gut, dass es sie (Sie) gibt! Vom Segen der Beteiligung

**Wirklich gut, dass es sie gibt: Menschen, die sich beteiligen. Weil sie finden: Mitentscheiden und Mitmachen ist besser als zugucken. Und viel besser, als hinterher zu meckern.**

„Beteiligung“ heißt das Stichwort. Viele möchten mitreden bei den Angelegenheiten, die sie betreffen. Beim eigenen Umfeld, beim Wohnen, bei der Arbeit, bei der Gestaltung des Stadtteils. Die evangelische Kirche hat eine lange Geschichte und viel Übung bei der Beteiligung von Menschen. Vom Kirchengemeinderat in der Ortsgemeinde über die Kirchenkreissynode, die Nordkirchensynode bis hin zur Kirchenleitung besteht sie aus gewählten Gremien, die Entscheidungen treffen. Und viele Arbeitsbereiche in den Gemeinden wären gar nicht denkbar ohne die vielen Ehrenamtlichen. Und das sind in der Regel keine Hilfskräfte, sondern Menschen, die oft eigenverantwortlich ihren Bereich gestalten. Also im besten Sinne: Beteiligte.

Dieses Prinzip hat seine Wurzeln in unserem Glauben und seinen Geschichten. Gott ist in der Bibel nicht als isolierte Allmacht beschrieben, sondern sucht immer wieder den Kontakt zu Menschen. Er beteiligt die Menschen an seinem Tun. Und diese wiederum sind keine einsamen Helden. Zum Beispiel Mose. „Ich kann die Last nicht alleine tragen“ klagt er und bekommt siebzig Älteste an die Seite, um die Verantwortung für das Volk mitzutragen.

Jesus sucht sich als erstes Mitstreiter, bevor er sich auf den Weg macht. Mit ihnen feiert er das letzte Mahl, sucht Stärkung und Trost bei ihnen, als es hart wird. Und was hätte Paulus erreicht ohne die vielen Menschen, die neu gegründete Gemeinden mit Leben füllten.

Viel später sorgte dann die Reformation auf neue Weise für Beteiligung. Nicht Luther allein hat ja in Gang gesetzt, was vor 499 Jahren begann, sondern ein Zusammenwirken vieler Menschen. „Priestertum aller Gläubigen“ hieß ein wichtiger Gedanke der Reformation. Die Verantwortung für das eigene Leben liegt bei jedem Menschen selbst – und die Gemeinschaft hilft dabei.

Beteiligung, das zeigen diese wenigen Beispiele, ist ein Segen. Wir Menschen können einander damit bereichern und unser Leben besser machen. Und auch die Zeitung, die Sie in der Hand haben, ist in diesem Sinne ein Fortschritt:

Wenn aus vier Gemeindeblättern eines wird, heißt das für Sie: Die Möglichkeiten der Beteiligung haben sich vervierfacht! Der Raum, etwas für Sie Interessantes zu finden, ist viel weiter geworden.

Ihnen allen, die diese Zeitung gerade lesen, wünsche ich Gottes Segen!

Gut, dass es Sie gibt!

Thomas Brandes ■

## Was Sie Ihre Kirche schon immer mal fragen wollten...

**In dieser Rubrik beantworten Mitarbeitende unserer Region in loser Folge Fragen, die Menschen „der Kirche“ schon immer mal stellen wollten. Gesammelt wurden sie auf dem Heimfelder Stadtfest. Die erste Frage lautet:**

**„Warum ist der Sonntagsgottesdienst so einseitig?“** Gottesdienste sind in unserer Kirche nach einer festgelegten Ordnung aufgebaut, die man Liturgie nennt. Das bedeutet, dass es bestimmte Elemente gibt, die den Gottesdienstbesuchern dabei helfen können, sich zurechtzufinden. Diese wiederkehrenden Momente können als einseitig empfunden werden, vielleicht auch als monoton oder streng. Der Vergleich mit einem Korsett liegt nahe. Als allererstes gibt ein Korsett Halt und Sicherheit, genau wie der festgelegte Ablauf eines Gottesdienstes. Schnürt man beides allerdings zu eng, kann es passieren, dass sich die Feiernden schwer tun damit. Die Liturgie braucht also Luft zum Atmen. Es geht also im Kern um eine ausgewogene Mischung aus Tradition und Moderne. Wer schon einmal einen Gottesdienst fernab der Heimatgemeinde erlebt hat, kann auch dort Dinge wiederfinden, die ihm vertraut sind, beispielsweise liturgi-

sche Gesänge oder die Feier des Abendmahls. Trotzdem weichen die Traditionen der einzelnen Kirchengemeinden wie auch der Landeskirchen voneinander ab. Deshalb gibt es vielerorts Handreichungen mit der Gottesdienstordnung, zum Beispiel als Einlegeblatt im Gesangbuch. Ansonsten scheuen Sie sich nicht davor danach zu fragen! Dennoch ist beileibe nicht jeder Gottesdienst gleich. Mal ist es eine Predigt, die besonders berührt, mal eine musikalische Darbietung, die einen anspricht. Flöten, Saxophone, Schlagzeuge oder ganze Orchester und Chöre können auch in Sonntagsgottesdiensten musizieren – sowie die wohlbekannte Orgel. Es gibt Gottesdienste für verschiedene Altersgruppen und Lebenslagen. Schauen Sie sich gerne mal um auf unserer Gottesdienstseite hier im Gemeindebrief, aber auch darüber hinaus. Es gibt viel zu entdecken!

Nicole Meyer ■



### Kirche in der Region - Rückblick auf 2011 und Ausblick auf 2022

Sie lesen gerade den ersten gemeinsamen Gemeindebrief der vier Gemeinden in der Region Harburg-Mitte. Was ging dem voraus? Was ist bisher geschehen?

Im Frühjahr 2016 blickten die Gemeinden St. Petrus, St. Paulus, St. Trinitatis und Luther bereits auf fünf Jahre gelebte Kooperationsvereinbarung „AUGE“ (Aufgabengemeinschaft Region Harburg-Innenstadt) zurück. Die „AUGE“ hat verschiedene Gremien, in denen die vier Gemeinden vertreten sind. Dort wurde die Kooperation konkret. Das Hauptgremium, die **Regionalvertretung**, tagt zweimal im Jahr. An ihr können alle KGR-Mitglieder teilnehmen. Dort werden für die Region die Beschlüsse – z.B. zum gemeinsamen Haushalt der Innenstadtgemeinden – gefasst. Die fachliche Vorarbeit zu den Beschlüssen wird in den **Fachausschüssen** (Jugend, Kirchenmusik und Diakonie) und im **Regionalausschuss** (zwei Vertreter aus jeder Gemeinde) geleistet, gebündelt und via Empfehlung zur Beschlussfassung in die KGRs bzw. in die o.g. Regionalvertretung gegeben.

In den zurückliegenden fünf Jahren haben wir uns in der Region so zusammen gerauft, dass wir jetzt in der Lage sind, die vor uns liegenden – nicht einfachen – Aufgaben angehen zu können. Die vier Kirchengemeinden tragen inzwischen nicht nur die verabredeten Aufgabenbereiche **Jugend- und Konfirmandenarbeit, Kirchenmusik und Stadtteildiakonie** gemeinsam – sie

beginnen auch für einander Verantwortung zu übernehmen.

Denn die Rahmenbedingungen für kirchliche Arbeit haben sich geändert: Es fällt uns nichts mehr in den Schoß. Aus der Presse und den Informationen Ihrer Gemeinde wissen Sie, dass der kirchenkreisweite Gebäudeprozess auch unsere Region betrifft. Viel größeren Einfluss auf die Zukunft unserer Kirche aber hat die wirtschaftliche Situation der Gemeinden durch die demographische Entwicklung und die zurückgehenden Kirchensteuereinnahmen. Es stehen unausweichlich einschneidende Veränderungen an.

**Wir müssen daher bewusst formulieren, was uns für unsere Kirche wichtig ist und dann entsprechend handeln.**

Dafür brauchen wir Visionen für unsere Wunschgemeinde der Zukunft: tolle Gemeindegemeinschaft mit einem Mehr an engagierten Hauptamtlichen in Räumen mit angemessenem Zuschnitt. In einem **Visionen-Workshop** an einem Wochenende in diesem Juni haben sich unsere Kirchengemeinderäte daran gemacht, solche Visionen zu erarbeiten. Beginnend mit einer – in wirtschaftlicher Hinsicht – ernüchternden, dabei aber – was unsere Schätze betrifft – sehr Mut machenden Bestandsanalyse, entwickelte sich an

dem Wochenende eine tolle Dynamik: alle Teilnehmer waren sich einig, dass wir in der Region das, was wir uns von unserer Kirche wünschen, nur gemeinsam erreichen können durch Bündelung aller unserer Kräfte. Wir haben daher in die Kirchengemeinderäte (KGR) der Innenstadtgemeinden die Empfehlung für eine Viererfusion gegeben. Jetzt brauchen wir eine breite Basis in Harburg-Mitte, um den Weg erfolgreich gemeinsam zu gehen und die auf uns zukommenden Aufgaben bewältigen zu können.

Sind Sie vielleicht ein solcher Wegbegleiter und/oder eine Ideengeberin, wie unsere Schätze unter den veränderten Umständen zu bewahren sind?

Sprechen Sie uns, die Hauptamtlichen und die Mitglieder der Kirchengemeinderäte an, wenn Sie uns z.B. mitteilen wollen, was Ihnen wichtig ist und welche Ideen Sie haben, um die erfolgreiche gemeinsame Arbeit in der Region fortzusetzen.

Susanne Menck,  
Vorsitzende des  
Regionalaus-  
schusses und  
Mitglied im KGR  
St. Petrus ■



### Mitreden + Mitmachen + Mitgestalten

Für die Arbeit an unserem neuen Gemeindebrief suchen wir Menschen, die Lust, Zeit, Interesse und Kompetenz haben, die Arbeit am DIALOG zu unterstützen.

Vier Mal im Jahr gibt es eine neue Ausgabe und jedes Mal viel zu tun: Welche Themen sind interessant? Wer kann was dazu schreiben? Wer kann mit InDesign arbeiten und beim Layout helfen? Wer liest Korrektur? Wer fotografiert? Wer klebt Etiketten und hilft beim Versand? Welche neuen Ideen sollten unbedingt mit in den DIALOG? Wenn Sie sich angefragt fühlen und mitarbeiten möchten, sprechen Sie uns doch an oder schicken eine E-Mail an: [gemeindebrief@kirche-harburg.de](mailto:gemeindebrief@kirche-harburg.de). Wir freuen uns auf Sie!

Sabine Kaiser-Reis ■



## Neuaufgabe eines Bestsellers

**Als Martin Luther an einem Adventssonntag 1521 zur Feder griff, weil ihn Langeweile und Darmträgheit plagten, und er begann das Neue Testament ins Deutsche zu übersetzen, hatte er sicher keine Ahnung, welchen Erfolg seine Bibelübersetzung haben würde.**

In nur elf Wochen schrieb er die 220 Seiten. Veröffentlicht wurde seine Übersetzung als „Septemberbibel“ 1522 mit einer Startauflage von 3.000 Stück, die wenige Monate später ausverkauft war und nachgedruckt werden musste.

Nach mehr als fünf Jahren Arbeit, an der 70 Theologinnen und Theologen beteiligt waren, erscheint nun zum Reformationstag 2016 die revidierte „Lutherbibel 2017“. Der Text der Bücher beider Testamente wurde intensiv geprüft und wenn nötig überarbeitet. Ziel dieser Arbeit war es, eine größere sprachliche Genauigkeit herzustellen und gleichzeitig der wunderbaren

Sprachkraft Martin Luthers gerecht zu werden. Begriffe wie Lückenbüßer, friedfertig, wetterwendisch, Machtwort, Feuereifer, Langmut, Lästermaul oder Morgenland stammen alle von Luther. Auch Redewendungen hat er in unserer Sprache populär gemacht, wie zum Beispiel: „Sein Licht unter den Scheffel stellen. Ein Stein des Anstoßes sein. Mit Blindheit geschlagen sein. Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Niemand kann zwei Herren dienen.“ In den Gottesdiensten am 30. Oktober 2016 wird die neue Lutherbibel feierlich begrüßt und erstmals aus ihr vorgelesen.



Sabine Kaiser-Reis ■

Luther-Denkmal in Wittenberg

Nordkirche.de/**Mitstimmen**   
Kirchengemeinderatswahl 2016

### Wahlen zum Kirchengemeinderat am 1. Advent - So. 27.11.2016

Die Wahlen finden zeitgleich in allen vier Kirchengemeinden der Region statt:

im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst sind die Wahllokale bis 16.00 Uhr geöffnet.

Luther, Eißendorf: Kirchenhang 21 - im Gemeindesaal (Gottesdienst um 9.30 Uhr)

St. Trinitatis Harburg: Bremer Straße 9 - im Gemeindezentrum (Gottesdienst um 11.00 Uhr)

St. Paulus, Heimfeld: Alter Postweg 46 - in der St. Pauluskirche (Gottesdienst um 9.30 Uhr)

St. Petrus, Heimfeld: Haakestraße 100c - im Gemeindezentrum (Gottesdienst um 11.00 Uhr)

### Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Am Sonntag, den 6. November finden in allen vier Kirchengemeinden die Gemeindeversammlungen statt.

Im Anschluss an die Gottesdienste haben Sie Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die sich im Kirchengemeinderat für die nächsten sechs Jahre engagieren möchten. Auf den Gemeindeseiten finden Sie die Einladungen zu den Versammlungen.

Die nächste Ausgabe des DIALOGS wird in der Woche vor den Wahlen erscheinen. Im nächsten Heft werden ebenfalls alle Kandidatinnen und Kandidaten ausführlich vorgestellt.



### Krippenspiel 2016

**Am 7. November beginnen die Proben fürs Krippenspiel.**

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, das Krippenspiel mit uns vorzubereiten.

Wir treffen uns zum ersten Mal am Montag, den 7. November, um 17.00 Uhr im Seniorenpflegeheim DOMICIL im Petersweg 3-5.

Immer montags wollen wir dort von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr proben.

Das Krippenspiel wollen wir zweimal aufführen:

am 4. Advent in der Lutherkirche in Eißendorf (Gottesdienst um 9.30 Uhr) und an Heiligabend um 15.00 Uhr in der St. Pauluskirche.

**Eine Anmeldung bis zum 1.11.2016 im Gemeindebüro St. Paulus ist erforderlich.**

Ilse Möller und Michael Bathke ■

### Die PRINZEN in der St. Pauluskirche am 16. Mai 2017

**Keine deutsche Pop-Band ist so prädestiniert wie die „Prinzen“ sich der Herausforderung von Popkonzerten in Kirchen zu stellen. Durch ihre Ausbildung im Leipziger Thomanerchor und dem Dresdner Kreuzchor ist das Singen in Kirchen für die „Prinzen“ kein Experiment, sondern die logische Fortführung einer Tradition.**

In den letzten Jahren haben die Prinzen wiederholt in Kirchen gastiert. Alle Konzerte waren ausverkauft und die Band wurde vom Publikum begeistert gefeiert. Von den Kirchengemeinden wurden die Konzerte durchweg sehr positiv aufgenommen, da durch die Konzerte auch neues Publikum den Weg in die Kirche gefunden hat.

Die Zuschauer erwartet im neuen Programm neben allen großen Hits der „Prinzen“ im Akustik-Gewand auch bisher noch nicht dargebotenes Repertoire von „Prinzen- CDs“ und als Reminiszenz an die bereits erwähnte Zeit in den Knabenchören oft auch mindestens ein klassisches, sakrales Werk.

Durch die Einmaligkeit der 5 a-cappella Stimmen, teilweise mit modernem Popsound gemischt und durch eine Vielzahl akustischer Instrumente unterstützt, wird ein Konzert der „Prinzen“ zum unvergesslichen Erlebnis.

Längst sind die Prinzen zu einer Institution in der deutschsprachigen Musik geworden.

Mit über 6 Millionen verkauften Tonträgern, 16 Gold- und 6 Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreichen anderen Preisen sind sie eine der erfolgreichsten deutschen Popbands. Über fünf Millionen Menschen begeisterten sie seit 1991 auf ihren Konzerten. **Der Vorverkauf startet am 1. Oktober 2016.**

Karten zum Preis von € 49,- erhalten Sie in folgenden Geschäften:

**Heimfeld:** Leichers Buchhandlung, Meyerstraße 1, 21075 Hamburg

**Eißenendorf:** Kiosk Rutterschmidt, Eißenendorfer Str. 116, 21073 Hamburg

**Harburg:** Buchhandlung am Sand, Hölertwiete 5, 21073 Hamburg



### Stadtteil Newsletter

Seit Dezember 2011 verspricht der Stadtteilbeirat Heimfeld einen monatlich erscheinenden Newsletter mit Neuigkeiten aus Heimfeld. Auch ein Heimfelder Terminkalender ist dabei. Die Texte des Newsletters werden von verschiedenen Institutionen und Bewohnern des Stadtteils geschrieben. Wenn Sie den Newsletter per E-Mail erhalten möchten, dann schicken Sie bitte eine E-Mail an: [stadtteilbeirat-heimfeld@gmx.de](mailto:stadtteilbeirat-heimfeld@gmx.de). Ihre Mailadresse wird nur zu diesem Zweck benutzt und nicht weitergegeben. Sie können den Newsletter jederzeit durch einen Klick abbestellen.

#### Treffpunkthaus Heimfeld

Familientreff und Stadtteilbüro  
Friedrich-Naumann-Straße 9-11  
21075 Hamburg  
Tel. 040 – 767 60 61  
[treffpunkthaus@margaretenhort.de](mailto:treffpunkthaus@margaretenhort.de)  
**Infos aus dem Stadtteil**  
[www.treffpunkthaus.de](http://www.treffpunkthaus.de)





## Lebendiger Adventskalender

**Es war ein besonderes Experiment im vergangenen Jahr: Der erste Heimfelder Lebendige Adventskalender.**

Institutionen und Privatpersonen zwischen Fuchsberg und Altem Postweg öffneten ein „Türchen“ für adventlich gestimmte Besucher/innen. Die Bilanz fiel ganz unterschiedlich aus: Während die privaten Haushalte keinesfalls über mangelnde Besucherzahlen klagten, fanden nur wenige den Weg zu den Einrichtungen. Und so nimmt es kaum Wunder, dass die privaten Gastgeber sehr zufrieden mit dem Ergebnis waren

und sich eine Neuauflage in diesem Jahr wünschten.

Wir konzentrieren uns also zwischen dem 1. und dem 23.12.2016 auf Privathaushalte, die um 17 Uhr (die Zeit wurde auf mehrfachen Wunsch um eine Stunde vorverlegt) für ca. eine halbe Stunde ein kleines adventliches Beisammensein auf ihrem Grundstück anbieten möchten.

Terrassen und Garagen oder Carports eignen sich hervorragend! Sie müssen niemanden in Ihr Haus lassen.

Anmeldungen sind ab sofort im Gemeindebüro St. Paulus möglich. ■

## Gemeindeversammlung

Liebe Gemeinde,

für den amtierenden Kirchengemeinderat neigt sich die Amtszeit dem Ende zu. Bedingt durch die Fusion der Landeskirchen Nordelbien, Mecklenburg und Pommern zur Nordkirche dauerte diese Amtszeit 2 Jahre länger, insgesamt also 8 Jahre.

In dieser arbeitsreichen Zeit wurde schon vieles besprochen und entschieden, damit kirchliche Arbeit in Harburg auch in der Zukunft gesichert ist. Aber es gibt noch vieles dafür zu tun.

Wir wollen Sie hierzu ausführlich über die Arbeit des Kirchengemeinderates und die Zukunftsplanung in der Region und in den Nachbargemeinden informieren - und Ihnen Gelegenheit geben, Fragen zu stellen.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Gemeindeversammlung ist die Vorstellung der Kandidaten für die anstehende Wahl des neuen Kirchengemeinderates am 1. Advent. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen und Fragen stellen.



So lade ich Sie herzlich ein zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 6. November 2016 um 10.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst.

Bei einer Tasse Kaffee ist dann Gelegenheit, sich zu informieren, sowie Fragen und Anträge an den Kirchengemeinderat zu stellen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Michael Bathke, Vorsitzender des Kirchengemeinderates ■

## Erntedankgottesdienst

**Die besondere Tradition des Erntedankgottesdienstes in der St. Pauluskirche wird auch in diesem Jahr fortgeführt.**

Gemeinsam mit dem Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, Auszubildenden aus dem backenden Handwerk und dem Harburger Gospelchor begrüßen wir Sie am Sonntag, dem 2. Oktober 2016 um 9.30 Uhr in der reich geschmückten St. Pauluskirche.

## Hubertusmesse

**Sonnabend, 29. Oktober 2016  
17.30 Uhr**

**Bläsermusik auf dem Vorplatz  
18.00 Uhr Gottesdienst**

Die Bezirksgruppe Harburg der Landesjägerschaft und die St. Paulus-Kirchengemeinde laden ein zur Hubertusmesse.

Ab 17.30 Uhr begrüßen Sie auf dem Vorplatz der Kirche die Jagdhornbläser Harburg-Neuland-Finkenwerder unter der Leitung von Klaus Martins.

Den Gottesdienst um 18.00 Uhr hält Pastor i. R. Wolfgang Vogt. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Parforcehorn Bläserkreis Nordheide unter der Leitung von Ute Marx.



## Interview mit Mohamed Tawil

**Mohamed Tawil kommt aus Syrien und hat dort Ingenieurswesen studiert und in Kraftwerken gearbeitet. Er ist vor dem Krieg dort geflohen.**

*Wie war es für dich am Anfang in Deutschland?*

Ich war alleine und habe im Camp gelebt. Ich habe keine Familie in Deutschland und ich war einsam, als ich gekommen bin. Dann habe ich überlegt: „Was machst du hier im Camp, nur essen und schlafen?“ Ich wollte mehr tun.

*Wie bist du ins Refugio gekommen?*

Am 11.12.2014 habe ich über das Projekt mit dem Namen „Refugio“ gehört und ich wollte sehen, was es ist. In der ersten Woche bin ich drei Mal zum Refugio gegangen. Es war sehr schön dort. Dann wollte ich öfter ins Refugio gehen, mit deutschen Leuten sprechen und von ihnen lernen. Dann bin ich

bald jeden Tag zum Refugio gegangen. Nach drei Wochen habe ich ein Schild mit meinem Namen bekommen. Von da an war ich selbst Helfer im Refugio.

*Was machen Gäste und Helfer im Café?*

Im Café sind wir eine Familie. Wir haben Leute aus verschiedenen Nationen: Iran, Syrien, Irak, Afghanistan, Afrika, z.B. Eritrea. Im Café passiert sehr viel. Manchmal haben wir Konzerte, Unterhaltungsprogramm, wir kochen und machen Ausflüge. Für alle ist etwas dabei. Zusätzlich gibt es Tipps über das Leben in Deutschland. Einige Helfer arbeiten in der Küche und bieten Speisen, Getränke und Süßigkeiten an. Andere geben Deutschunterricht. Wieder andere gehen mit Flüchtlingen zu Ärzten und Behörden, wie dem Jobcenter oder der Ausländerbehörde. Es gibt auch Leute, die helfen Fahrräder

und Möbel zu sammeln oder eine Wohnung zu finden.

*Was gefällt dir besonders?*

Alle Helfer sind mit Herz dabei und machen es, ohne Geld zu bekommen. Alle wollen für die Flüchtlinge viel Glück und wünschen uns ein gutes Leben. Es ist schön, dass auch wir Flüchtlinge selbst helfen können. Jetzt habe ich eine große Familie und bin nicht mehr alleine hier.

*Und zum Schluss: dein Wunsch an die Leserinnen und Leser ...*

Ich hoffe, Sie haben einmal Zeit zu kommen und das Café selber zu sehen und zu erleben. Ich sende Ihnen herzliche Grüße. ■



Für den

## Seniorenkreis am Mittwoch

suchen wir **ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zur Verstärkung des Gastgeberteams und für das Leitungsteam.**

### Wer wir sind:

Jede Woche Mittwoch treffen sich Seniorinnen und manchmal auch Senioren im Gemeindezentrum St. Trinitatis zu einem gemeinsamen Nachmittag. Es ist Zeit zum Kaffeetrinken und geselligen Austausch, Zeit für ein Thema, eine Fotoreise, Geschichten oder Spiele.

### Was zu tun ist:

Das Gastgeberteam sorgt für Kaffee, Tee und Tischdeko und räumt auch wieder auf.

Das Leitungsteam sorgt für ein abwechslungsreiches Programm und gestaltet den Thementeil der Nachmittage.

### Was Sie mitbringen:

Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit älteren Menschen, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit und eine Portion Humor.

### Und der Zeitaufwand?

Für Gastgeber/innen wöchentlich ca. drei Stunden. Für Gestalter/innen ein bis zwei Mal im Monat mittwochs 2 Stunden, dazu kommen die eigene Vorbereitungszeit und die Planungstreffen im Leitungsteam.

### Wir bieten:

eine gute Einarbeitung, Möglichkeit zur Fortbildung, Versicherungsschutz, Anerkennung und Wertschätzung, Begleitung, Ersatz für entstandene Kosten, je eine Sommer- und Winterpause und ein freundliches Miteinander im Team und im Seniorenkreis. Ansprechpartnerin: Pastorin Sabine Kaiser-Reis (vgl. S. 26) ■



### 13. Harburger Gastkanzel in der St. Johanniskirche So., 9. Oktober 2016, 11.00 Uhr - „Was ist die Seele?“

**Dieser Gastkanzel-Gottesdienst ist die dritte Station in der Reihe über die Seele.** Einer der Kernaufträge an die Kirche ist die Seelsorge. Sie ist jedoch nach christlichem Verständnis nicht an ein bestimmtes Amt gebunden. Was bedeutet eigentlich „Seel-Sorge“? Was zeichnet sie aus und was ist „christlich“ daran? Dazu haben wir im Rahmen des Gottesdienstes die Pastorin und Krankenhaus-seelsorgerin Dr. Christina Kayales von der Helios-Mariahilf-Klinik in Harburg zu Gast. Sie forscht und arbeitet schon lange im Bereich kultursensible/interkulturelle Beratung und bildet Christen und Muslime im Bereich Seelsorge aus. ■

### Wir suchen Weitblickvermittler!

**Unterstützen Sie unsere Turmaktion und werden Sie für**

20 € ein Betonkumpel  
 30 € ein Kreuzkamerad  
 40 € ein Uhrengönner  
 50 € ein Glockenliebhaber  
 100 € ein Fensterabschnittspartner  
 200 € ein Weitblickvermittler.  
 Wenn Sie ein Kreuzkamerad, Uhrengönner, Glockenliebhaber, Fensterabschnittspartner, Betonkumpel oder ein Weitblickvermittler für den Turm der St. Johanniskirche werden wollen, dann überweisen Sie Ihren Beitrag auf unser Spendenkonto (vgl. S. 26) mit dem Stichwort „TURMAKTION“, Ihrem Namen und Ihrer Adresse, kommen ins Gemeindebüro oder sprechen einfach die Pastorin oder die Pastoren an. ■



### Gemeindeversammlung

**Wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde St. Trinitatis Harburg am Sonntag, den 6. November nach dem Gottesdienst. Beginn ca. 12.15 Uhr.**

Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang im Gemeindezentrum bekannt gegeben. In diesem Jahr stellen sich die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Kirchengemeinderat Ihren Fragen. Die Gemeindeversammlung endet mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für den Kirchengemeinderat

Sabine Kaiser-Reis ■

### Übrigens ...

**Nach der ruhigen Sommerpause ist es im Gemeindezentrum St. Trinitatis wieder munter und lebhaft.**

Nicht alle hatten Urlaub aber viele eine Auszeit. Bestimmt gab es einiges zu erzählen. Ich habe es in diesem Jahr mal genossen in der Pausenzeit zu arbeiten und hatte Zeit, so manches für den Herbst schon mal vorzubereiten, Ideen zu sammeln und den ruhigeren Lebensrhythmus meiner Sabbatical-Zeit noch etwas zu verlängern.

Ein Spruch von Theresa von Avila hat mich dabei begleitet: „Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“

Rechtzeitig zu Beginn des Herbstes gibt es die erste Ausgabe des Gemeindebriefes für vier, dessen neues „Outfit“ Ihnen hoffentlich gefällt, an einen neuen Namen müssen Sie sich nicht gewöhnen. Gewöhnungsbedürftig ist aber sicher, dass unsere Gemeinde nun konzentriert auf zwei Seiten zu finden ist und sich alles andere mit den drei Nachbarn teilt.

Übersichtlich bleibt es trotzdem und die wichtigen Informationen sind schnell zu finden.

Es grüßt sie herzlich  
 Ihre Sabine Kaiser-Reis ■





## Schnupperkurs Bierbrauen

**Am 5. November brauen wir in St. Petrus von 9 bis 16 Uhr unser eigenes Bier.**

Die notwendigen Zutaten, die Apparaturen und Experten werden da sein, damit wir ein Kirchen-Bier ansetzen können. Das von uns gebraute Bier wird zwar nicht an diesem Tag trinkfertig sein, dafür wird unser Braumeister, Björn Loss, andere selbst gebraute Biersorten mitbringen, die wir verköstigen können. Außerdem lernen wir einiges über die verschiedenen Brauverfahren.

Es wäre schön, wenn jeder Teilnehmer etwas Selbstgemachtes zu essen mitbringen könnte, denn der Tag ist lang und keiner soll, trotz des Bieres, hungern. Am Ende bitten wir um eine kleine Spende für die Zutaten.

Um Anmeldung wird gebeten.

Christoph Borger ■



## Klosterwochenende für Männer - 28. - 30. Oktober

**Vom 28. bis 30. Oktober bieten wir ein Männerwochenende im Kloster Amelungsborn an, einem alten Zisterzienserkloster 70 km südlich von Hannover in der Nähe von Holzminden.**

Das Kloster ist heute eine Tagungsstätte mit Vollpension und Einzel- sowie Doppelzimmern. Wir werden etwa 12 Teilnehmer mitnehmen können und an diesem Wochenende in zwei Gesprächsrunden ein Männerthema besprechen.

Am Samstag unternehmen wir eine längere Wanderung. Jeweils am Morgen und am Abend gehen wir in die alte Klosterkirche und singen das Morgen- und das Abendgebet. Keine Angst, wenn Sie glauben, Sie könnten nicht singen. Das sollte Sie nicht hindern zu erleben, wie Männer sich in einer alten Kirche gegenüber stehen und sich Psalmverse zusingen, wie die Stim-

men in den Gewölben nachhallen und wieder Ruhe einkehrt. Man kann sich leicht in die Melodien einfinden oder einfach mitbrummeln.

Wir fahren am Freitag um 16 Uhr an der Kirche St. Petrus, Haakestr. 100 los und kommen am Sonntagnachmittag gegen 17 Uhr wieder nach Hause. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120 Euro, inklusive Zimmer und Verpflegung.

Wer das nicht zahlen kann, aber trotzdem mitfahren will, spreche mich auf jeden Fall an.

Um Anmeldung wird gebeten.

Christoph Borger ■

## Konzert

**Konzert der Jugendmusikschule Harburg in der St. Petruskirche**

Musikschülerinnen und -schüler aus dem Hamburger Süden zeigen ihr Können.

**Termin** Sa. 26.11.2016, 18.00 Uhr

**Veranstaltungsort**

St. Petruskirche Heimfeld,  
Haakestraße 100

**Kosten** Eintritt frei

Nordkirche.de/  
**Mitstimmen**  
Kirchengemeinderats-  
wahl 2016





## Kirchengemeinderatswahl in bewegter Zeit

**Am 27. November wählen Sie einen neuen Kirchengemeinderat (KGR). Je mehr Menschen wählen, desto stabiler ist das Mandat der Gewählten und zeigt ihnen, dass eine breite Basis ihre Arbeit trägt. Wer zur Wahl steht, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des DIALOGS. Heute schon stellt sich Albrecht Schmidt-Sondermann der Frage, warum er derzeit im KGR mitarbeitet und das auch zukünftig gern tun möchte.**

*Wie kamen Sie zur Mitarbeit im Kirchengemeinderat?*

Als sozialer und politischer Mensch möchte ich mich auch im Quartier engagieren. Seit den 90er Jahren ist die St. Petrus-Gemeinde für mich der passende Ort. Nach mehreren Familienfreizeiten wurde ich angefragt und so kam ich 2001 zum Kirchengemeinderat der St. Petrus-Gemeinde.

*Sie kandidieren bereits zum 3. Mal. Was macht für Sie die Freude an der Arbeit aus?*

In den ersten fünf Jahren habe ich



Albrecht Schmidt-Sondermann,  
Mitglied der Kirchengemeinderates der  
St. Petrus-Kirchengemeinde

mich auf Organisationsarbeit konzentriert: Finanzen, Bau und Verbandsarbeit. Danach habe ich mich mehr um die Vertretung unserer Gemeinde in größeren Gremien gekümmert und bin über die Synode im Kirchenkreisrat gelandet. Diese Arbeit ist sehr spannend, wenn es neben der inneren Steuerung beispielsweise auch um die Privatisierung von Stromnetzen geht oder um Flüchtlingsarbeit. Unser Kirchenkreis Hamburg-Ost ist ja der größte evangelische Kirchenkreis Deutschlands, wie wir uns verhalten hat weit über Hamburg hinaus politisches Gewicht.

*Was waren und sind die Höhepunkte Ihrer Kirchengemeinderatsarbeit?*

Dass es uns gelingt, über die niederschwellige Chorarbeit der Singzwerge und Singriesen Familien an unsere Gemeinde zu binden. Dass unsere Gemeinde eine Art Zuhause sein kann. Und mich hat beeindruckt, dass die Synode sich mit großer Mehrheit zu einem Gebäudeentwicklungsprozess entschloss, der die inhaltliche Gemeindegearbeit vor den Erhalt von Gebäuden

stellt. Viele Synodale wird das in ihren Gemeinden – wie mich – persönlich betreffen, und trotzdem hat sich hier die übergreifende Einsicht gegen persönliche Betroffenheit gestellt.

*Welche Perspektiven sehen Sie für die nächste Legislaturperiode?*

Wir haben eine spannende Zeit vor uns, in der wir in Harburg viel gestalten müssen. Seit Beginn der 90er Jahre hat die Evangelische Kirche ca. 1/3 Ihrer Mitglieder verloren, ohne bisher mit ihrem Gebäudebestand auf diese Veränderung zu reagieren. Stattdessen wurde Personal abgebaut. Im KGR sind wir uns darin einig, dass die schlechte finanzielle Situation nicht wie in der Vergangenheit mit noch mehr Personalabbau zu bewältigen ist. Wir brauchen mehr kirchliche Präsenz, aber eben mit mehr hauptamtlichen Mitarbeitenden. Wir werden mit den freiwerdenden Mitteln an weniger Orten präsentere Gemeindegearbeit machen, daran glaube ich fest. Und ich freue mich über die Vielen, die an dieser Zukunftsvision mitarbeiten. ■

## Vorstellung der Kandidaten für den Kirchengemeinderat – 6. November

**Am 6. November um 12 Uhr laden wir herzlich zur Gemeindeversammlung ein.**

**Wir treffen uns dazu im Gemeindesaal Haakestr. 100.**

Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr werden sich bei der diesjährigen Versammlung die Kandidaten und Kandidatinnen für die Kirchengemeinderatswahl vorstellen mit ihren Erfahrungen und ihren Wünschen für die Gemeindegearbeit.

Am 1. Advent wird dann an derselben Stelle im Gemeindesaal von 10 bis 16 Uhr die Wahl stattfinden.

Die Kirchengemeinderäte treffen in ihren monatlichen Sitzungen die wesentlichen Entscheidungen für die Gemeinde und Sie können bei der Wahl bestimmen, wer Sie im Kirchengemeinderat vertreten soll. Die Wahl gilt für sechs Jahre.

Kommen Sie also und informieren Sie sich bei der Gemeindeversammlung und kommen Sie auch zur Wahl am 1. Advent nach dem Gottesdienst.

Christopher Borger ■



## Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, 6.11.2016

**Einladung zur GEMEINDEVERSAMMLUNG am 6. November 2016 im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 9.30 Uhr) im Gemeindesaal der Luther-Kirchengemeinde.**

Vorläufige Tagesordnung:

- Wahl Leiterin oder Leiter der Gemeindeversammlung
- Bestimmung eines Protokollanten
- Feststellung der Tagesordnung
- Kurzurückblick auf 8 Jahre Arbeit des Kirchengemeinderates und Ausblick in die Zukunft
- Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Kirchengemeinderates am 27. November 2016
- Aussprachemöglichkeit
- Verschiedenes

Andree Manhold ■

## Kino und Kaffee im Gemeindesaal

**Am letzten Freitag des Monats verwandelt sich der Gemeindesaal in einen Kinosaal: bei Kaffee und Keksen werden Filme vorgeführt. Der Eintritt ist frei.**

28.10.2016: Die große Liebe - Drama D 1942 mit Zarah Leander u. Viktor Staal  
25.11.2016: Pretty Woman - Komödie USA 1990 mit Julia Roberts u. Richard Gere  
Beginn jeweils 15.00 Uhr

Gemeindesaal Lutherkirche Eißendorf,  
Kirchenhang 21, 21073 Hamburg ■

## Musikalischer Gottesdienst



**Zu Gast im Gottesdienst am So. 16.10.2016: Rising Voices**

Der Chor unter der Leitung von Thomas Gürtler hat Stücke aus den Bereichen Gospel, Jazz und Pop im Repertoire ■

## Krippenspiel 2016 in Luther und St. Paulus



Auch in diesem Jahr wird das Krippenspiel zuerst am 4. Advent in der Lutherkirche und dann an Heiligabend in der St. Pauluskirche aufgeführt. Kinder ab 6 Jahren sind herzlich zum Mitspielen eingeladen: Anfang November starten die Proben - eine Anmeldung ist erforderlich. Informationen s. Seite 6. Anmeldung im Gemeindebüro.

## Texte und Lieder zum Mitsingen



**Glück ist leicht - unter diesem Titel gibt es in der Lutherkirche wieder einen Abend mit Texten und Liedern zum Mitsingen.**

„Die wesentlichen Dinge kannst Du nicht machen, sondern nur empfangen. Aber Du kannst Dich empfänglich machen.“ (Martin Schleske)

Das Leben ist nicht immer leicht und doch erleben wir immer wieder leichte Momente. Oft empfinden wir diese leichten Momente als Glücksmomente, denn das Glück fühlt sich leicht an und umgekehrt empfinden wir Leichtes als Glück. Was macht diese Leichtigkeit des Glücks aus, diese Unbeschwertheit? Ist es die Abwesenheit von Sorgen oder Angst? Die Abwesenheit von unangenehmen Gefühlen? Oder einfach nur eine Übereinstimmung mit dem, was wir gerade erleben? Manchmal ist es auch unser eigener Widerstand, der das Erleben schwer macht, geben wir diesen Widerstand auf, dann fällt etwas Schweres von uns ab. Kann es unsere eigene Offenheit oder Empfänglichkeit sein, die dem Glück die Tür öffnet? Wir können uns empfänglich machen für das Glück!

Gloria Thom, Heike Kaden und Pastor Andree Manhold ■

**Termin**

**Samstag, 01.10.2016 - 19.00 Uhr**

**Veranstaltungsort**

**Lutherkirche Eißendorf,**

**Eintritt frei**



## Aufbruch in die Zukunft

**Ein kleines Stück Aufbruch in die Zukunft halten Sie gerade in Händen. Mit diesem gemeinsam verantworteten Gemeindebrief für die vier Kirchengemeinden der Region sind wir wieder einen Schritt weitergegangen auf unserem Weg, der immer mehr ein gemeinsamer in der Region Harburg Mitte sein wird.**

Vieles wird sich anders gestalten in den nächsten Jahren. So wie das Leben in seiner Lebendigkeit ja immer auch Veränderung ist.

Wie mag die Lutherkirche wohl im Jahre 2022 aussehen? Den Blick in die Zukunft nennt man Vision, weil er ja eher Möglichkeiten beschreibt als eine Tatsache. Dennoch setzt eine Vision sehr viel an Energie, Kraft und Freude frei. Ich habe folgendes vor Augen: Am Gebäude der Lutherkirche wird sich nicht so viel verändert haben. In ihrem Innern wird sie noch wie heute aussehen, vielleicht ein Noch - Mehr an Möglichkeiten bieten, den Raum immer wieder einmal anders zu gestalten – für Gottesdienste für Groß und Klein, Abende mit Liedern und Texten, Gottesdienste mit mehr spirituellem Inhalt, die den Schatz dieses kleinen, heimeligen und warmen Gebäudes noch intensiver zur



Geltung bringen.

Augenfälliger wird aber sein, dass es an den Standorten der Region vielfältige Angebote gibt, nicht nur in den Kirchen, sondern auch an anderen Orten, wie etwa in repräsentativen Gebäuden im Binnenhafen, der dann zu einer Wohn- und Arbeitsstätte für einige Tausend Menschen ausgebaut ist, aber auch in Gebäuden der Region, um näher bei den Menschen und ihren Bedürfnissen sein zu können.

Denn das wäre eine wundervolle Vision – Kirche für die Menschen im Stadtteil zu sein.

Andree Manhold ■

## Filmabende im Gemeindesaal

**Filmabende mit Gesprächen bei Käse und Getränken und vor allem Zeit, die Bilder der Filme in uns wirken zu lassen. Bilder und Gedanken, die uns immer wieder auf eine Spur bringen wollen zu einem vertieften Leben auf dem Weg zu einer lebensbejahenden Lebensgestaltung.**

Wir wollen uns gemeinsam die Filme ansehen und über die Themen, die in ihnen angesprochen werden, ins Gespräch kommen.

Pastor Andree Manhold

**Termine und Themen der Abende:**

**Mittwoch 26. Oktober 2016 -**

„Wage Konflikte - sei ein Zeichen der Versöhnung“ - Film: „Machuca“

**Dienstag 22. November 2016 -**

„Entfalte deine Achtsamkeit - erfahre Sinn im Alltäglichen“

Film: „Der Himmel über Berlin“

**Beginn jeweils 19.00 Uhr - Ende je nach Länge des Films 21.30/22.00 Uhr**

Gemeindesaal Lutherkirche Eißendorf, Kirchenhang 21, 21073 Hamburg ■

## Seniorenkreis

**Im Gemeindesaal der Luther-Kirchengemeinde treffen sich Montags - Freitags am Nachmittag verschiedene Gruppen.**

Bisher wurde das Programm für Mittwochnachmittag im Gemeindebrief abgedruckt. Nun liegt es zur Mitnahme am Kirchenhang 21 aus - gerne schicken wir es Ihnen auch zu. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro der Luther-Kirchengemeinde (vgl. S. 27)

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**Eichenhöhe, Pastor Manhold**

Dienstags, 15.00 Uhr:

04.10.2016 & 01.11.2016

**Marie-Kroos-Stift,**

**Pastorin Gehrke**

Mittwochs, 15.00 Uhr:

05.10.2016 & 09.11.2016





	St. Paulus	St. Petrus	Luther	St. Trinitatis
<b>Sonntag, 02.10.</b> Erntedank	9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank Pastorin Arnholz Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank Pastor Borger Orgel: Monika Rondthaler	9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, m. A. Pastor Manhold Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank, m. A. Pastor Brandes Orgel: Tom Seidel
<b>Sonntag, 09.10.</b> 20. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Arnholz Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Borger Orgel: Viktor Holpert	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Gehrke Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gastkanzel-Gottesdienst (s. S. 9) Pröpstin Decke Orgel: Rainer Schmitz
	11.00 Uhr KinderKirche Pastorin Arnholz mit dem KiKi-Team			
<b>Freitag, 14.10.</b>		18.00 Uhr Taizé-Andacht Taizé-Team		
		19.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakonin Meyer und das JuGo-Team		
<b>Sonntag, 16.10.</b> 21. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Bathke Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Borger Orgel: Tom Seidel	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Manhold Orgel: Thomas Gürtler	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Manhold Orgel: Viktor Holpert
<b>Sonntag, 23.10.</b> 22. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Bathke Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Gottesdienst Dr. Enno Stöver, Prädikant in Ausbildung Orgel: Viktor Holpert	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Kaiser-Reis Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kaiser-Reis Orgel: Tom Seidel
<b>Samstag, 29.10.</b>	18.00 Uhr Hubertusmesse Pastor i.R. Vogt Orgel: Viktor Holpert			
<b>Sonntag, 30.10.</b> 23. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst Pastorin Arnholz Orgel: Monika Rondthaler	11.00 Uhr plattdeutscher Gottesdienst Diakon i. R. Erhorn Orgel: Wolfgang Gierth	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Brandes Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Brandes Orgel: Viktor Holpert
<b>Montag, 31.10.</b> Reformationstag		18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag Pastor Borger Orgel: Wolfgang Schlei		



St. Paulus	St. Petrus	Luther	St. Trinitatis	
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pröpstin Decke, Pastorin Arnholz und Prädikant Bathke Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Dr. Enno Stöver, Prädikant in Ausbildung Orgel: Rainer Schmitz	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Manhold Orgel: Tom Seidel	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Degenhardt Orgel: Viktor Holpert	<b>Sonntag, 06.11.</b>  Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Gemeindeversammlung
	18.00 Uhr Taizé-Andacht Taizé-Team			<b>Freitag, 11.11.</b>
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Arnholz Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Borger Orgel: Viktor Holpert	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Holst Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden Pastorin Holst Orgel: Tom Seidel	<b>Sonntag, 13.11.</b>  Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
11.00 Uhr KinderKirche Pastorin Arnholz mit dem KiKi-Team				
	18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kaiser Reis Pastor Brandes Orgel: Wolfgang Schlei		11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kaiser-Reis Pastor Brandes Orgel: Rainer Schmitz	<b>Mittwoch, 16.11.</b>  Buß- und Betttag
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Arnholz Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Borger Orgel: Rainer Schmitz	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Manhold Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Kaiser-Reis Pastor Brandes Pastor Degenhardt Orgel: Viktor Holpert	<b>Sonntag, 20.11.</b>  Ewigkeitssonntag
	19.00 Uhr Jugendgottesdienst Diakonin Meyer und das JuGo-Team			<b>Freitag, 25.11.</b>
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Arnholz Orgel: Viktor Holpert	11.00 Uhr Familiengottesdienst Pastor Borger Orgel: Viktor Holpert	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Manhold Orgel: Rainer Schmitz	11.00 Uhr Diakoniegottesdienst Pastor Degenhardt Diakonin Eisenzimmer Diakon Wittmeier Orgel: Rainer Schmitz	<b>Sonntag, 27.11.</b>  1. Advent Wahlen zum Kirchengemeinderat

**Gottesdienste mit Abendmahl:**  
**In Luther und St. Trinitatis immer mit Traubensaft.**  
**In St. Paulus und St. Petrus wahlweise mit Wein oder Traubensaft.**



## Konzerte in unserer Region

Samstag, 01.10.2016 – 19.00 Uhr  
**Lieder und Texte: „Glück ist leicht“**  
*Texte und Lieder zum Mitsingen (S. 12)*  
**Mitwirkende:** Gloria Thom, Heike Kaden und Pastor Andree Manhold  
**Veranstaltungsort:** **Lutherkirche**

Samstag, 08.10.2016 – ab 12.30 Uhr  
**13. Harburger Kulturtag** *Veranstaltungen rund um die Musik (S. 17)*  
**Veranstaltungsort:** **St. Trinitatis**

Freitag, 14.10.2016 - 20.30 Uhr  
**Friday's Late night**  
*Franz Liszt (1811-1886):  
Années de Pèlerinage –  
Troisième Année (1877-1882)  
György Kurtág (\* 1926):  
Játékok – Spiele für Klavier (Auswahl)  
(1981-2013)*  
**Mitwirkende:** Christof Hahn, Klavier  
**Veranstaltungsort:** **St. Trinitatis**

Samstag, 05.11.2016 – 19.00 Uhr  
**Verdi: Messa da Requiem**  
**Mitwirkende:** Harburger Kantorei,  
Leitung Werner Lamm.  
**Veranstaltungsort:** **Friedrich- Ebert-  
Halle Heimfeld, Alter Postweg 30.**  
**Eintrittskarten unter:**  
**www.harburger-kantorei.de**

Samstag, 12.11.2016 – 18.00 Uhr  
**Because I'm happy** *Chorkonzert mit  
Gospel, Jazz und Pop* **Mitwirkende:**  
Voice Connection, Leitung Mayya Rosenfeld.  
Rising Voices, Leitung Thomas Gürtler.  
*Im Anschluss laden die Chöre alle Besucher herzlich zu  
Snack und Umtrunk im Foyer der Kirche ein.*  
**Veranstaltungsort:** **St. Paulus**

Samstag, 26.11.2016 – 17.00 Uhr  
**37. Abendmusik vor dem ersten Advent**  
*Dieter Wendel: Suite über die Elbe  
Engelbert Humperdinck: Ouvertüre zu  
Hänsel und Gretel u.a.*  
**Mitwirkende:** Posaunenchor Harburg,  
Leitung Stefan Henatsch. Orgel: Rainer Schmitz,  
Percussion: Siegfried Schreiber.  
**Veranstaltungsort:** **St. Trinitatis**

Wenn nicht anders angegeben:  
Eintritt frei - Spenden erbeten



## Musik im Gottesdienst

**Sonntag, 02.10.2016 – 9.30 Uhr**  
Musik im Erntedankgottesdienst  
**Cantate Harburg**  
Orgel: Rainer Schmitz  
**Lutherkirche**

**Sonntag, 02.10.2016 – 9.30 Uhr**  
Musik im Erntedankgottesdienst  
**Harburger Gospelchor**  
Orgel: Viktor Holpert  
**St. Paulus**

**Sonntag, 02.10.2016 – 11.00 Uhr**  
Musik im Erntedankgottesdienst  
**Heimfelder Posaunenchor**  
Orgel: NN  
**St. Petrus**

**Sonntag, 16.10.2016 – 9.30 Uhr**  
Musik im Gottesdienst  
**Rising Voices**  
Orgel: Thomas Gürtler  
**Lutherkirche**

**Sonntag, 16.10.2016 – 9.30 Uhr**  
Englische Komponisten des 20. Jahrhunderts  
**Flauti vivi Harburg**  
Orgel: Rainer Schmitz  
**St. Paulus**

**Sonntag, 23.10.2016 – 9.30 Uhr**  
Englische Komponisten des 20. Jahrhunderts  
**Flauti vivi Harburg**  
Orgel: Rainer Schmitz  
**Lutherkirche**

**Samstag, 29.10.2016 – 18.00 Uhr**  
Hubertusmess  
**Jagd- und Parforcehornbläser**  
Orgel: Viktor Holpert  
**St. Paulus**

**Sonntag, 13.11.2016 – 9.30 Uhr**  
Musik im Gottesdienst  
**Cantate Harburg**  
Orgel: Rainer Schmitz  
**Lutherkirche**

**Mittwoch, 16.11.2016 – 18.00 Uhr**  
Musik im Gottesdienst (Buß- und Betttag)  
**Heimfelder Posaunenchor**  
Orgel: NN  
**St. Petrus**

**Sonntag, 27.11.2016 – 9.30 Uhr**  
Musik im Gottesdienst (1. Advent)  
**Heimfelder Posaunenchor**  
Orgel: Viktor Holpert  
**St. Paulus**



## 13. Harburger Kulturtag am 8. Oktober 2016

Zusammen mit anderen Veranstaltungsorten in Harburg beteiligt sich das Musikforum St. Trinitatis in der Bremer Straße 9 am diesjährigen Harburger Kulturtag.

Besichtigungen und Konzerte ab 12.30 Uhr mit Beiträgen der Harburger Kantorei, der Musikgemeinde Harburg und der St. Trinitatisgemeinde. Die Cafeteria ist geöffnet.

- 12.30 Uhr**      **Wie entsteht ein neues Stück?** Drei Klopstock-Oden von Rainer Theodor Schmitz. Gesprächskonzert mit dem Komponisten, Cantate und Concertino Harburg und Solisten
- 13.30 Uhr**      **Spirituelle Kirchenführung**
- 14.30 Uhr**      **Verdi Requiem – eine Werkeinführung**, Harburger Kantorei
- 15.30 Uhr**      **Flauti vivi St. Trinitatis** spielen Ensemblesmusik aus fünf Jahrhunderten
- 16.30 Uhr**      **A capella Konzert der Harburger Kantorei**
- 18.00 Uhr**      **Bigband Friedrich-Ebert-Gymnasium**

Nähere Informationen zum Tagesprogramm unter  
[www.musikgemeinde-harburg.de](http://www.musikgemeinde-harburg.de) / [www.harburger-kantorei.de](http://www.harburger-kantorei.de) / [www.trinitatis-harburg.de](http://www.trinitatis-harburg.de)

## Die Evangelische Familienbildung Harburg informiert

Die Evangelische Familienbildung Harburg bietet Veranstaltungen und Kurse für Familien und Einzelpersonen an. Für Familien mit Babys und kleinen Kindern gibt es Babygruppe und DELFI® je nach Geburtsmonat des Kindes. Für ältere Kinder Spielgruppen, Bewegung und Musik. Erwachsene können Kraft tanken bei Thai Chi, Yoga, Autogenem Training oder Qi Gong. In den Kochkursen gibt es Tipps zur gesunden Ernährung und neue Rezepte, z.B. vegetarisch, vegan, cholesterinbewusst, ayurvedisch oder glutenfrei.

Hier einige Besonderheiten für den Herbst:

### Weißt Du eigentlich, wie lieb ich Dich hab?

An diesem vergnüglichen Familiennachmittag schauen wir uns gegenseitig richtig in die Augen, entdecken viele schönen Seiten aneinander und benennen sie. Anhand der Grundlagen der „Gewaltfreien Kommunikation“ wird gezeigt und geübt, wie wir liebevoll miteinander sprechen können. Eine glückliche Familie ist kein Zufall, sondern wir können viel dafür tun!

Samstag, 08.10.2016 / 15:30 - 17:30 Uhr

### Essen für Zwei - Baby isst mit

Tun Sie sich selbst und Ihrem Kind etwas Gutes: mit bewusster Ernährung von Anfang an. Das geht einfacher als man denkt und macht jede Menge Spaß - vor allem gemeinsam mit anderen Müttern und Vätern.

Dienstag, 01.11.2016 / 18:30 - 21:30 Uhr

### Autoschrauberkurs für Frauen

In diesem Kurs lernen Frauen, wie sie an ihrem Fahrzeug die gängigsten Arbeiten selbst durchführen können und in

welchen Intervallen dies nötig ist: Reifendruck prüfen, Scheibenwischer wechseln, Ölstand, Kühlmittel und Wischwasser kontrollieren und nachfüllen, Radwechsel vornehmen. Außerdem werden Werkzeuge und Ersatzteilbeschaffung erklärt.

Sonntag, 06.11.2016 / 10:00 - 13:00 Uhr

### Lesekreis

Lesen Sie gern und möchten sich mit anderen darüber austauschen? Im Lesekreis ist Ausgangspunkt die eigene Erfahrung: Wie erschließt sich der Text für mich? Wir lesen nach Absprache Modernes und Klassiker.

6 x Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr ab 07.09. 2016

Informationen / Kontakt:

s. Seite 26 (links unten)





## BEGEGNUNG

Montag-Samstag, 15-20 Uhr  
Montag 10-12 Uhr (nur für Frauen)

### Refugio –

#### Café der Gastfreundschaft

www.cafe-refugio-harburg.de

Mail: refugio@trinitatis-harburg.de

Michael Schade

Tel. 0157-72 00 49 18

#### St. Trinitatis

1x im Monat, 15.30-17.30 Uhr  
Do. 06.10.2016 & Do. 10.11.2016

### Bibelkreis

Propst i. R. Jürgen F. Bollmann

#### St. Trinitatis

Montag (14-tägl., ungerade Wochen),  
15-16.30 Uhr

### Frauengruppe

Ilse Warzecha

Tel. 040-790 78 81

#### St. Petrus

1. Montag im Monat, 19-20.30 Uhr

### Bibel-Gesprächskreis

Renate Schumann

Tel. 040-790 91 54

#### St. Petrus

Dienstag, 9.30-11 Uhr

### Stadtteildiakonie – Frühstück

#### St. Trinitatis

Dienstag, 19 Uhr

18.10. / 01.11. / 22.11. / 29.11.16

### Interkulturelles Bibelteilen

Sprachen: Deutsch, Englisch, Farsi

Pastor Friedrich Degenhardt

#### St. Trinitatis

Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr

### Offene Kirche

Gisela Fischer

Tel. 040-792 34 91

#### St. Paulus

Donnerstag, 14-16Uhr

### Stadtteildiakonie – Kaffeetrinken

#### St. Trinitatis

## KINDER

Montag, 15.30 Uhr\*

### Kinderatelier (6-11 Jahre)

Irena Olichwer

Tel. 040-36 93 32 33

#### St. Trinitatis

Dienstag, 15-16 Uhr (4-5 Jahre) und  
16-17 Uhr (6-10 Jahre)

### St. Petrus Singzwerge

Christine Wolter

Tel. 040-76 90 64 00

#### St. Petrus

Mittwoch (monatl.), 16-18 Uhr,

5.10.2016 & 9.11.2016

### Spielgruppe (ab 5 Jahre)

Lars Pahl, Tel. 01523-410 22 18

Email: jugend@paulus-heimfeld.de,

#### St. Petrus

Donnerstag, 17.30-18.30 Uhr

### St. Petrus Singkids (10-14 Jahre)

Christine Wolter

Tel. 040-76 90 64 00

#### St. Petrus

Freitag, 9.30-11.30 Uhr

### Elternfrühstück

Netzwerk Frühe Hilfen

### Domicil Heimfeld, Petersweg 3-5

Freitag, 16.30-18 Uhr\*

### Pfadfinder

Wölflingsmeuten (6-11 Jahre)

#### St. Trinitatis

## JUGENDLICHE

Mo/Di 16.30-19 Uhr,

Fr 17.30-21 Uhr\* (an JuGo-Tagen)

### Café Kephaz

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Montag, 17-18.15 Uhr\*

### Hauptkonfirmanden

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Montag, 19-20 Uhr\*

### JuGo-Vorbereitung

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Dienstag, 17-18.15 Uhr\*

Vorkonfirmanden

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Dienstag, 19.15-20 Uhr\*

### Abendandacht

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Freitag, 16.30-18 Uhr\*

### Pfadfinder - Pfadfindersippen

(11-16 Jahre)

#### St. Trinitatis

Freitag, 16.30-19 Uhr\*

### Pfadfinder

Ranger / Rover (16-25 Jahre)

#### St. Trinitatis

Freitag (monatl.), 19-20.15 Uhr

### Jugendgottesdienst (JuGo)

Termine: s. Übersicht Heftmitte

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

Samstag (monatl.), 10-16 Uhr

### Konfirmanden

Diakonin Nicole Meyer

#### St. Petrus

## SENIOREN

Montag, 14 Uhr

### Würfelspiele

#### Lutherkirche

Dienstag, 14 Uhr

### Spielenachmittag

#### Lutherkirche

Dienstag (nach Absprache), 15 Uhr  
Seniorenchor

### „Die Lutherlerchen“

Annemarie Krosta

Tel. 040-701 08 041

#### Lutherkirche

Dienstag (1. und 3. im Monat),  
16-18 Uhr\*

### Die Naturfreunde, Gruppe Harburg

Tel. 040-760 83 36

#### St. Trinitatis



Mittwoch, 15 Uhr  
**Seniorenkreis** Luthergemeinde  
*Lore Manner*  
 Tel. 040-76 62 12 13  
*Pastor Andree Manhold*  
**Lutherkirche**

Mittwoch, 15-16.30 Uhr  
**Seniorenkreis** St. Trinitatis  
 Monatsplan: s. Aushang im  
 Gemeindezentrum  
*Pastorin Sabine Kaiser-Reis*  
*Pastor Thomas Brandes*  
**St. Trinitatis**

Mittwoch, 15-17 Uhr  
**Seniorenkreis** St. Paulus & St. Petrus  
*Ilse Möller*  
 Tel. 040-792 70 14  
*Pastorin Anne Arnholz,*  
*Pastor Christoph Borger*  
**St. Petrus**

Mittwoch (monatl.) 15.00 Uhr,  
**Besuchsdienst**  
 Termine: 27.10.2016 & 24.11.2016  
*Pastor Brandes*  
**St. Trinitatis**

Donnerstag, 15 Uhr  
**Kreativkreis**  
*Ingrid Jobmann*  
 Tel. 040-765 37 16  
**Lutherkirche**

2. Donnerstag im Monat, 10 Uhr  
**Gesprächskreis für Frauen**  
**St. Trinitatis**

Freitag, 14 Uhr  
**Skat**  
**Lutherkirche**

## MUSIK

Montag, 20 Uhr  
**Concertino Harburg**  
*Rainer Schmitz*  
[www.concertino-harburg.de](http://www.concertino-harburg.de)  
**St. Trinitatis**

Dienstag, 18-20 Uhr  
**Heimfelder Posaunenchor**  
*Hartmut Fischer*  
[www.heimfelder-posaunenchor.de](http://www.heimfelder-posaunenchor.de)  
 Tel. 0177-24 51 164  
**St. Petrus**

Mittwoch, 20-22 Uhr  
**Harburger Kantorei**  
*Werner Lamm*  
 Tel. 0179-205 03 57  
 Mail: [werner.lamm@yahoo.de](mailto:werner.lamm@yahoo.de)  
[www.harburger-kantorei.de](http://www.harburger-kantorei.de)  
**St. Trinitatis**

Donnerstag, 19.45 Uhr  
**Cantate Harburg**  
 Kantorei für Harburg, Heimfeld und  
 Eißendorf  
*Rainer Schmitz*  
[www.cantate-harburg.de](http://www.cantate-harburg.de)  
**St. Trinitatis**

Donnerstag, 20-22 Uhr  
**Posaunenchor Harburg**  
*Stefan Henatsch*  
 Tel. 040-35 14 04  
 Mail: [stefanhenatsch@t-online.de](mailto:stefanhenatsch@t-online.de)  
<http://harburg.jimdo.com/>  
**St. Petrus**

Freitag, 16 Uhr  
**Flauti vivi**  
*Rainer Schmitz*  
[www.flautivivi-harburg.de](http://www.flautivivi-harburg.de)  
**St. Trinitatis**

Freitag (1. u. 3. i Monat), 19.30-21 Uhr  
**SingRiesen**  
*Christine Wolter*  
 Tel. 040-7690 64 00  
**St. Petrus**

## BEWEGUNG

Montag, 9.30-10.30 Uhr  
**fit & gesund**  
*Christina Schneider*  
 Tel. 040-790 98 75  
**St. Petrus**

Dienstag, 9-10 Uhr und  
 10.30-11.30 Uhr  
**Gymnastik**  
*Christel Finger*  
 Tel. 040-790 70 33  
**Lutherkirche**

Dienstag, 9.30-10.30 Uhr,  
 10.40-11.40 Uhr und  
 11.50-12.50 Uhr  
**Gymnastik**  
*Gerlinde Thon*  
 Tel. 040-768 49 38  
**St. Petrus**

Dienstag, 9.30-10.30 Uhr, 10.45-11.45  
 Uhr und 19.00-20.00 Uhr\*  
**Gymnastik** (z.Zt. alle Kurse belegt)  
**St. Trinitatis**

## SELBSTHILFE-GRUPPEN

3. Montag im Monat, 14.30 Uhr  
**Kehlkopflose**  
**St. Trinitatis**

Montag, 19.00 Uhr  
**ELAS-Gruppe**  
**Luther**

Montag, 19.30-21.30 Uhr  
**CoDA-Gruppe**  
**St. Petrus**

1. Mittwoch im Monat,  
 16.00-18.00 Uhr  
**Fibromyalgie**  
**St. Trinitatis**

Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr  
**Anonyme Alkoholiker:**  
 12 Schritte + 12 Traditionen  
*jeden 4. und 5. Mittwoch offen für*  
*Angehörige und Freunde*  
**St. Trinitatis**

Freitag, 19.30 Uhr  
**Anonyme Alkoholiker**  
 Blaues-Buch-Meeting  
**St. Trinitatis**

\* außer in den Schulferien



## Die Kita St. Petrus geht in die Luft

**In der alle zwei Jahre stattfindenden Schöpfungswoche lautete das Motto in diesem Jahr: „LuftWoche – Atem holen – Wind machen“.**

Nun ist Luft nicht „begreifbar“ und so braucht es besondere Ideen, mit den Kindern darüber ins Gespräch zu kommen. Also haben wir gesungen, gebastelt (z.B. Heißluftballons und Papierflieger) und experimentiert, bei den Krippenkindern beispielsweise mit einem Ventilator.

In der Kirche erlebten die Kinder die Geschichte von der Sturmstillung. „Die Freunde von Jesus haben Angst gehabt und Gott geweckt. Er hat dann den Sturm langsamer gemacht“, weiß Lara zu berichten. Wir überlegen, was diese Geschichte mit uns zu tun hat. „Auch wir haben manchmal Angst, zum Beispiel wenn es richtig, richtig dunkel ist. Dann kann es helfen, mit Gott zu sprechen, denn er ist immer für uns da.“ Das Sommerfest beschloss die Luftwoche: „Die Kita St. Petrus geht in die Luft“. Unter anderem präsentierten die Marienkäfer „den sich selbst aufpustenden Luftballon“. Schließlich stiegen 150 bunte Luftballons mit kleinen Zetteln, auf denen Wünsche standen, in den Nachmittags Himmel. Bis nach Bergedorf haben es Ballons geschafft. Von dort kamen Dankes-Antworten von Menschen, die sich über die Wünsche gefreut haben.

Britta Sell ■



## Die Kita St. Paulus und die Gefühle

**Mit Beginn des neuen Kitajahres bieten wir die Frühförderung für Kinder mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Kindern an.**

Um dieses Angebot unterbreiten zu können, haben wir Herrn Florian Lancker als heilpädagogischen Mitarbeiter eingestellt. Nach der Arbeit in unterschiedlichen Einrichtungen, u.a. im Tilemann-Hort der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus, wollte er endlich einmal mit Kindern im Kitaalter arbeiten. Und so begeistert er nun bei uns die Kinder mit seinem ruhigen und klaren Wesen und, wenn es sich anbietet, mit seiner Gitarre. Ein methodisches Handwerkzeug seiner Arbeit wird das Angebot „Ringeln & Raufen“ sein, bei dem es darum geht, die eigene Körperlichkeit kennen zu lernen mitsamt den körperlichen Grenzen. Auch Empfindungen und Gefühle sollen wahrgenommen werden. Unterlegenheit, Wut und Freude über den ersten Erfolg gilt es zu erkennen und zu benennen. Wer seine Gefühle benennen kann, dem gelingt es meist besser in einer Konfliktsituation über den Ärger zu sprechen.

Alle gewohnten Aktivitäten wie Vorschularbeit, Natur & Garten, Hauswirtschaft für Kinder, Biblische Geschichten und unsere Zusammenarbeit „JUNG & ALT“ mit der Seniorenresidenz Domicil laufen wieder an und werden unseren Kitaalltag bereichern.

Zwei Termine kündigen wir gern jetzt schon an: Am 3. November werden wir unser Laternenfest feiern und am 9. Dezember einen adventlichen Familiengottesdienst. Gäste und Neugierige sind herzlich willkommen.

Brunhilde Franke ■

## Ein ganz besonderes Jahr in der Kita Luther

**Auch in der Kita gibt es nach den Sommerferien eine kleine Einschulungsfeier.**

Jedes Jahr im August/September starten unsere „Großen“ in das „Brückenjahr“, sie werden Vorschulkinder in der Vorschulgruppe. Endlich sind sie diejenigen, die schon mehr dürfen als alle anderen...und sind fast schon Schulkinder. Eine abenteuerliche Zeit beginnt. Die Kinder genießen es, dass sie schon alleine auf den Spielplatz oder in den Bewegungsraum der Kita gehen dürfen. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie forschen und experimentieren in der Lernwerkstatt. Sie gestalten gemeinsam Feste oder organisieren Projekte, immer mit der tatkräftigen Unterstützung von Frau Marquardt und Frau Rosbach, den pädagogischen Fachkräften der Gruppe. Im Jahresverlauf wird gemeinsam viel erkundet: die Haake, der Hafen, Museen, Theater, Schulen, Kirchen, Tempel und Moscheen. Es werden Erdbeeren gesammelt und Äpfel gepflückt. Es wird gebacken, gewerkelt und gemalt. Es werden Arbeitsblätter bearbeitet und das Knobeln an den Aufgabenstellungen fordert die Kinder jedes Mal aufs Neue heraus. Es wird gesungen und viel gelacht.

Und ehe wir es uns versehen, ist schon wieder ein „Brückenjahr“ vergangen und die Kinder kommen in die erste Klasse. Nun sind sie wieder die „Kleinen“...aber ausgestattet mit dem Rüstzeug für einen guten Start ins nächste Abenteuer: die Schule.

Katja Schwalbe ■

## Kinderkirche in St. Paulus

**Zuerst liegen viele Teppiche im Altarraum, dann gesellen sich die Kirchentagshocker dazu, Geburtstagskerzen, ein großes Kreuz mit Steinen und vielen bunten Blumen und schließlich eine Kulisse, die die Fantasie mit auf die Reise nimmt.** Willkommen in der Kinderkirche! Auf unseren Teppichen und Hockern ist einmal im Monat an einem Sonntag um 11 Uhr richtig viel Platz für kleine und große Gäste. Unsere nächsten Termine: 9. Oktober und 13. November.



## So war's: Sommerfreizeit

**Zwei Wochen verbrachten Jugendliche mit der Evangelischen Jugend Harburg-Mitte (EJHM) gemeinsam in Löderup, Südschweden.**

Sie verlebten eine gute und intensive Zeit, die Lust auf Wiederholung im nächsten Jahr macht.

Wenn Sie diese Arbeit unterstützen wollen, werden Sie Mitglied im Förderkreis der EJHM. Informationen dazu in allen Gemeindebüros und bei Diakonin Nicole Meyer ■



Nicole Meyer,  
Diakonin für  
Jugend- und  
Konfirmanden-  
arbeit in der  
Region Harburg  
Innenstadt  
(s. S. 27)

### 26.-28. Oktober: Kinderbibeltage

Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren erleben bei den Kinderbibeltagen in St. Trinitatis vom 26. bis 28. Oktober in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr ein buntes Programm aus Liedern, Bastelaktionen, Spielen und biblischen Geschichten. Nähere Infos zum Programm folgen - achten Sie auf Plakate und Flyer! Anmeldungen: Gemeindebüro St. Trinitatis.

### 11.-13. November: 42-Prayers für Jugendliche ab 12 Jahren

Wir knüpfen eine Gebetskette: mit uns und unseren Gebeten, ganze 42 Stunden lang. In den Räumen der St. Petruskirche kommen wir zur Ruhe und nehmen den Gebetsfaden auf. Möglicherweise finden wir im Gebet neue Perspektiven für uns. Weil die einzelnen Gebetsschichten organisiert werden müssen, ist eine Anmeldung bei Nicole Meyer sinnvoll.

### 27. November: Du hast die Wahl!

Am 1. Advent werden die neuen Mitglieder der Kirchengemeinderäte gewählt. Jedes Kirchenmitglied ab 14 Jahren kann hierfür seine Stimme abgeben. Die Kirchengemeinderäte entscheiden z.B. darüber, wieviel Geld für die Jugendarbeit in unserer Region ausgegeben werden soll. Außerdem engagieren sie sich dafür, dass das kirchliche Leben in Harburg-Mitte auch zukünftig einladend, modern und zielgruppenorientiert bleibt. Mach mit und geh am 1. Advent zur Kirchengemeinderatswahl in deiner Gemeinde!

## So war's: Open-Air Gottesdienst und Weißes Dinner in St. Petrus

**Am 17. Juli veranstaltete die Evangelische Jugend Harburg-Mitte das erste „Weiße Dinner“ in St. Petrus. Trotz morgendlicher Regenschauer wurde auf der Rasenfläche vor dem Gemeindehaus alles für den Gottesdienst unter freiem Himmel mit anschließendem Dinner aufgebaut.**

Fleißige, weiß gekleidete Helfer waren eifrig beschäftigt, alles schön herzurichten. Punkt 11 Uhr waren die Stuhlreihen gut gefüllt und es begann ein wunderbarer Gottesdienst, begleitet von Sonnenstrahlen, die sich durch die Wolken kämpften. Im Anschluss saßen alle Besucher nett in der Sonne zusammen und ließen sich die mitgebrachten Köstlichkeiten vom großen Buffet schmecken.

Eine tolle Idee und bitte mehr davon!

Karen Bade ■



**St. Petrus, Heimfeld: Open-Air-Gottesdienst mit Diakonin Nicole Meyer und Dr. Enno Stöver, Prädikant in Ausbildung. Musik: Christine Wolter**



## Pilgertouren Oktober - November 2016

### Montag, 3. Oktober 2016

auf der Via Scandinavica von Lüneburg nach Bienenbüttel. Strecke: ca. 21 km Kosten: HVV-/Bahnticket; Treffen: 08.45 Uhr am Bahnhof Harburg vor dem Reisezentrum. Leitung: Wolfgang Breme Tel.:01523 1871 946

### Montag, 24. Oktober 2016 - 19.00 Uhr

Abendpilgern Channel. Strecke ca. 5km. Treffpunkt: St. Johanniskirche (Bremer Str. 9)

### Donnerstag, 10. November 2016

#### Pilger-Rundweg um Hamburg in 12 Etappen.

Etappe 1: S-Bahnhof Wedel – Bus Haltestelle Holm, Lehmweg 72. Strecke: ca. 13 km , Kosten: HVV (hin Großbereich / zurück Ringe C,B,A); Treffen: 09.15 Uhr am Bahnhof-Harburg S-Bahnsteig, alternativ 10.19 Uhr S-Bahnhof Wedel. Leitung: Regina Holst, Wegführung: Christine Langhoff, Gerd Makiola

### Montag, 28. November 2016 - 19.00 Uhr

Abendpilgern Außenmühle. Strecke ca. 3km. Treffpunkt: Dreifaltigkeitskirche (Neue Straße 44)

## Wissenswertes rund ums Pilgern

### Tagespilgerwege

Wir verpflichten uns bei den Tagespilgerwegen selbst (siehe unten) und machen ein Picknick. Das Wetter nehmen wir als gegebene Herausforderung, - wir pilgern bei Sonne wie bei Regen. Ihre körperlichen Möglichkeiten schätzen Sie bitte selbst ein.

Jeder pilgert auch in der Gruppe auf eigene Gefahr und Verantwortung. Wenn die Kosten ein Problem sind, sprechen Sie uns bitte an, daran soll ihre Teilnahme nicht scheitern.

### Was Sie für einen Pilgertag brauchen:

- bequemes festes Schuhwerk (Wanderschuhe),

- einen Rucksack mit:

- mind. 1 l zu trinken, Proviant fürs Picknick, Regenschutz, Sonnenschutz, Blasenpflaster, ggf. Fernglas / Fotoapparat. Wenn Sie normalerweise mit Stöcken wandern einen Wanderstock oder Trekkingstöcke, ggf. etwas Geld

### Für die Abendpilgerwege:

- Bequeme Schuhe, Regenschutz und evtl. ½ Liter zu trinken.

Kosten entstehen nicht.

### Gruppenfahrkarten (Tagestouren):

Wenn Sie von den günstigen Grup-

pentickets des HVV profitieren möchten, melden Sie sich bitte mindestens zwei Tage vorher verbindlich an.

### Pilgern mit dem HERBSTDRACHEN

Seit fast 5 Jahren wird hier regelmäßig gepilgert, - tagsüber und auch abends. Inzwischen stellen wir uns breiter auf: Einige Touren werden im Team vorbereitet und geleitet, einige Touren werden rein ehrenamtlich geleitet. Das ist ein großer Schatz und ermöglicht mehr Wege am Wochenende oder Feiertagen. Wir freuen uns, dass aus dem Mitpilgern Engagement geworden ist, das wieder anderen zugutekommt.

Inzwischen freuen wir uns an Pilgererlebnissen auch, indem wir gemeinsam Bilder von den Wegen anschauen oder Filme zum Pilgern sehen. Das sind jeweils geschlossene Veranstaltungen, zu denen wir über den Emailverteiler einladen. Lassen Sie sich dort doch gerne aufnehmen!

Die Pilgerangebote des Projektes ‚Herbstdrachen‘ sind in der Zusammenarbeit mit dem Pilgerpastor der Nordkirche, Bernd Lohse, und dem Pilgerzentrum St. Jacobi entstanden.

Regina Holst ■

## Infoabend Tanzcafé

Sie haben Lust sich hier zu engagieren, die Scheu vor Gebrechlichkeit und Einschränkung zu überwinden und diese unverstellte Art des Feierns kennen zu lernen und mit zu gestalten?

Dann lade ich Sie ein zum Info-Abend, an dem ich das Konzept vorstelle und den Umgang mit Rollstuhl und körperlichen Einschränkungen übe:

Am Freitag den 4. November um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum der St. Petrus-Kirchengemeinde. Bitte melden Sie sich an.

Regina Holst ■

## Tanzcafé

### „Darf ich bitten...“

Zum letzten Tanzcafé in diesem Jahr laden wir ein: am **Sonntag den 6. November 2016, 15 – 17 Uhr** in der Cafeteria des Pflegen und Wohnen Heimfeld, An der Rennkoppel 1

### *Darf ich bitten ...*



Das *Tanzcafé* für die ältere Generation, Menschen mit Demenz und Angehörige

### Sonntag, 6. November 2016

15.00 bis 17.00 Uhr in Hamburg Heimfeld Cafeteria „Pflegen und Wohnen Heimfeld“, An der Rennkoppel 1 Kosten: 5 Euro für Kaffee und Kuchen. Um Anmeldung wird gebeten.



## Sicher durch den Behördendschungel

**Was für eine Ehre! Im April folgten die Behördenlotsen der Stadtteildiakonie der Einladung des EU-Abgeordneten Fabio de Masi zu einem Besuch des Europaparlaments in Straßburg.**

Gemeinsam mit einer Schulklasse führen sie mit dem Bus nach Kehl, wo der Abgeordnete sie persönlich begrüßte.

Nach einer kurzen Stadtführung in Straßburg besuchten sie am kommenden Tag das imposante Gebäude des Europaparlaments.



Wer sind diese Behördenlotsen?

Sie begleiten Menschen zum Jobcenter oder auch zu anderen Behörden-gängen. In den Gesprächen fungieren sie als Zeugen und geben den Begleiteten eine mentale Stütze. Im Fall des Falles greifen sie in das Geschehen

ein, und versuchen das Bestmögliche für die Begleiteten herauszuholen.

Die so Unterstützten berichten immer wieder davon, wie hilfreich und wohltuend diese Begleitung erlebt wird. Allein durch die Anwesenheit verändere sich der Ton des Gesprächs. Sachbearbeiter sprächen plötzlich auf Augenhöhe mit den Ratsuchenden.

„Ich kam über die Sozialberatung zu den Behördenlotsen. Als ALG-II-Empfängerin suchte ich Rat. Die eigene Betroffenheit und parallel die ehrenamtliche Unterstützung hilfeschuchender Menschen haben mir während des vergangenen Jahres den Weg gewiesen, andere einfühlsam zu begleiten und mit meiner Situation besser umgehen zu können. Dieser intensive Einblick in die Welt

der „Hartz-IV“-Empfänger und die Schwächen des Systems sind meine Motivation mit der ehrenamtlichen Arbeit fortzufahren solange es mir meine Zeit erlaubt. Danke an alle Beteiligten: an die Hauptamtlichen, meine Behördenlotsenkollegen und die Menschen die ich bisher begleiten durfte – es ist schön mit euch und ich lerne viel dazu!“, schreibt eine ehrenamtliche Behördenlotsin.

Koordiniert wird die Arbeit der Gruppe durch die Stadtteildiakonie Harburg, Süderelbe und Wilhelmsburg. Die Hauptamtlichen in der Sozialberatung und die Begleiteten sind den ehrenamtlichen Behördenlots/innen sehr dankbar für ihre Arbeit.

Friedhelm Wittmeier ■

Für das

### Diakonie-Frühstück/-Café

suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter/innen zur Verstärkung des Gastgeberteams.

#### Wer wir sind:

Jede Woche Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr (Frühstück) und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr (Café) sind die Türen im Gemeindezentrum St. Trinitatis in der Bremer Straße 9 geöffnet. Es ist Zeit zum Kaffeetrinken und geselligen Austausch, zum gemeinsamen Frühstück bzw. für Kaffee und Kuchen.

#### Was zu tun ist:

Das Gastgeberteam sorgt für Kaffee & Brötchen bzw. Kuchen und Tischdeko und räumt auch wieder auf.

#### Was Sie mitbringen:

Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen aus der Nachbarschaft, die diesen niedrigschwelligen Treffpunkt zu schätzen wissen, dazu Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit und eine Portion Humor.

#### Und der Zeitaufwand?

Für Sie als Gastgeber/innen am Dienstag bzw. Donnerstag jeweils ca. drei Stunden.

#### Wir bieten:

ein freundliches Miteinander im Team, eine gute Einarbeitung, Wertschätzung und Anerkennung, regelmäßige Teamtreffen, Ersatz für entstandene Kosten, und Versicherungsschutz. sowie je eine Sommer- und Winterpause.

**Ansprechpartnerin:** Ulrike Eisenzimmer, Stadtteildiakonie (Seite 27) ■



Wir denken an...

**TAUFEN  
TRAUUNGEN  
TRAUERFÄLLE**

Aus Datenschutzgründen werden hier keine Daten genannt - diese finden Sie in der gedruckten Ausgabe.

In ihm sei's begonnen  
der Monde und Sonnen  
an blauen Gezelten  
des Himmels bewegt!  
Du, Vater, du rate,  
lenke du und wende!  
Herr, dir in die Hände  
sei Anfang und Ende  
sei alles gelegt.

Eduard Möricke





## Druck vom Kiekeberg

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Endlos
- Stanzen, Prägen etc.
- Design & Satz
- personalisierte Anschreiben, Mailings



- Am Kiekeberg 7
- 21224 Rosengarten
- Tel. (040) 796 89 402
- Fax (040) 796 89 398
- kontakt@lundPDruck.de
- www.lundPDruck.de

**I&P DRUCK & VERLAG GMBH**  
individuell & preiswert!

Bücher von Mensch zu Mensch.  
Mit Herz und Verstand

**LEICHERS  
BUCHHANDLUNG**

Inh. Regine Schneider

Meyerstraße 1 · 21075 Hamburg  
Tel. 040 / 77 41 16 · Fax 040 / 77 05 80  
Web-Shop: Leichers-Buchhandlung.de  
E-Mail: Leichers-Buchhandlung@web.de

Es beruhigt mich zu wissen,  
dass später alles so wird,  
wie ich es möchte.

**Bestattungsvorsorge.**

Wir informieren Sie gern!



**FRITZ LEHMANN  
BEERDIGUNGsinstitut**

Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg · Telefon 040/77 35 36  
info@fritz-lehmann.de · www.fritz-lehmann.de

Geschäftsführer: Christina Knüppel - Jörn Kempinski  
Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

www.grundimmo.de

Grundmann Immobilien GmbH

HAUSVERWALTUNG | Verkauf | Vermietung

- Wohnimmobilien
- Zinshäuser
- Gewerbeobjekte



professionell  
freundlich  
persönlich

Mitglied im  
**ivd**  
**Grundmann  
Immobilien GmbH**

*Wir schließen  
die Lücke ...*

... mit unseren  
langjährigen Erfahrungen  
zum Wohle der  
Eigentümer und Mieter

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!

Fon: 040 / 411 89 88 60

**PAUL HEINZ WÜNSCHE  
GmbH**



**Meisterbetrieb**

Seit über 100 Jahren in Harburg

- ◆ Ausführung aller Dachdeckerarbeiten
- ◆ Lager von Bedachungsmaterialien
- ◆ Altbausanierung

Beutnerring 7  
21077 Hamburg-Marmstorf

Telefon  
**7603731**

Diakonie pflegt

Gott sei Dank,  
hier zählt der Mensch

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über  
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in  
der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

**TRAUERHAUS  
KIRSTE  
BESTATTUNGEN®**

Abschied nehmen, wie Sie es wünschen.

Eißendorfer Straße 72a + 21073 Hamburg  
+ kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de  
Trauerhaus: Am Oheberg 4 + 21224 Rosengarten + Tel. 04108-6067

Telefon **040 - 7909349** zu jeder Zeit

**FAMILIEN  
FEIERN  
IM**

[speicher-am-kaufhauskanal.de](http://speicher-am-kaufhauskanal.de)

BLOHMSTRASSE 22  
21079 HH-HARBURG  
TEL. 0151 - 121 70 938

**SPEICHER  
AM KAUFHAUSKANAL**



## St. Paulus

**Ev.-Luth. St. Paulus-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg**  
Petersweg 1, 21075 Hamburg, [www.paulus-heimfeld.de](http://www.paulus-heimfeld.de)

### Gemeindebüro

geöffnet: Di/Mi/Fr: 10-12; Do 16-18

### Gemeindesekretär

Hermann Straßberger Tel. 040-765 04 38  
Mail: [bueroe@paulus-heimfeld.de](mailto:bueroe@paulus-heimfeld.de) Fax 040-76 75 27 60

### Pastorin

Anne Arnholz Tel. 040 - 77 46 77  
Petersweg 7, 21075 Hamburg  
Mail: [pastorin@paulus-heimfeld.de](mailto:pastorin@paulus-heimfeld.de)

### Kita St. Paulus

Petersweg 1a, 21075 Hamburg  
Leitung, Brunhilde Franke Tel. 040-765 96 17  
Mail: [kita.paulus.harburg@eva-kita.de](mailto:kita.paulus.harburg@eva-kita.de)  
[www.petersweg.eva-kita.de](http://www.petersweg.eva-kita.de)

### Kirchengemeinderat

#### Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Prädikant Michael Bathke Tel. 0176-328 411 96  
Märchenstraße 36, 21244 Buchholz  
Mail: [michaelbathke@gmx.de](mailto:michaelbathke@gmx.de)

#### Stv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Pastorin Anne Arnholz Tel. 040-77 46 77

### Bankverbindung

Evangelische Bank eG  
IBAN: DE88 5206 0410 4906 4460 19  
BIC: GENODEF1EK1

## Haus der Kirche

### Beratungszentrum Haus der Kirche Harburg

Hölerwiete 5, 21073 Hamburg

**Sozialberatung/Formularscout** Tel. 040-519 000-965

**Müttergenesung** Tel. 040-519 000-945

### Begegnungsstätte „Die Brücke“

geöffnet: Mo/Di/Mi/Fr: 10-12; Di 16-18 Tel. 040-519 000-955

### Beratungsstelle für Paar-, Familien-, und Lebensfragen

Tel. 040-519 000 960

**Ev. Familienbildung Harburg** Tel. 040-519 000-964

Mail: [info@fbs-harburg.de](mailto:info@fbs-harburg.de), [www.fbs-harburg.de](http://www.fbs-harburg.de)

### wellcome (Hilfe für Familien mit Neugeborenen)

Tel. 040-519 000-964

Mail: [harburg@wellcome-online.de](mailto:harburg@wellcome-online.de), [www.wellcome-online.de](http://www.wellcome-online.de)

**Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt** Tel. 040-519000-942

## St. Trinitatis

**Ev.-Luth. St. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg**  
Bremer Straße 9, 21073 Hamburg, [www.trinitatis-harburg.de](http://www.trinitatis-harburg.de)

### Gemeindebüro

geöffnet: Di/Fr 9-12; Do 14-16.30

### Gemeindesekretärin

Astrid Willers Tel. 040-42 93 22-0  
Mail: [bueroe@trinitatis-harburg.de](mailto:bueroe@trinitatis-harburg.de) Fax 040-42 93 22-20

### Pastoren

Thomas Brandes Tel. 040-25 49 54 10  
Hasselbrookstraße 48, 22089 Hamburg  
Mail: [brandes@trinitatis-harburg.de](mailto:brandes@trinitatis-harburg.de)

Sabine Kaiser-Reis Tel. 040-766 41 18

Bremer Str. 15a, 21073 Hamburg  
Mail: [kaiser-reis@trinitatis-harburg.de](mailto:kaiser-reis@trinitatis-harburg.de)

Friedrich Degenhardt Tel. 040-42 93 22-11

Bremer Straße 15, 21073 Hamburg  
Mail: [degenhardt@trinitatis-harburg.de](mailto:degenhardt@trinitatis-harburg.de)

### Küster

René Halmschlag Tel. 0170-227 83 11  
Mail: [kuester@trinitatis-harburg.de](mailto:kuester@trinitatis-harburg.de) 040-42 93 22-19

### Kirchengemeinderat

#### Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Pastorin Sabine Kaiser-Reis Tel. 040-766 41 18

#### Stv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates

Janina Krüger Tel. 040-76 75 71 57

### Bankverbindung

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN: DE28 2075 0000 0000 1249 09  
BIC: NOLADE21HAM

**Gerne senden wir Ihnen den DIALOG viermal im Jahr kostenlos zu.**

Schreiben Sie einfach eine Mail an [gemeindebrief@kirche-harburg.de](mailto:gemeindebrief@kirche-harburg.de) oder rufen Sie in einem der vier Gemeindebüros an. Für Spenden nutzen Sie bitte eines der Bankkonten der vier Gemeinden - mit dem Hinweis: Gemeindebrief

## Hotlines

**Arbeitslosen-Telefonhilfe** Tel. 0800-111 0 444  
gebührenfrei

**Telefonseelsorge (ev.)** Tel. 0800-111 0 111  
gebührenfrei

**Bahnhofsmision Hamburg** Tel. 040-39 18 44 00

**Patchwork - Hilfe für Frauen in Not** Tel. 0171-633 25 03



**St. Petrus**

**Ev.-Luth. St. Petrus-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg**  
 Haakestraße 100c, 21075 Hamburg, www.petrus-heimfeld.de

**Gemeindebüro**

geöffnet: Mo/Di/Mi/Fr: 10-12; Di 16-18

**Gemeindesekretärin**

Dorit Böhnke Tel. 040-790 42 47  
 Mail: buero@petrus-heimfeld.de Fax 040-645 393 99

**Pastor**

Christoph Borger Tel. 040-790 49 66  
 Mail: christophborger@arcor.de

**Küster und Hausmeister**

Bernhard Schaar Tel. 040-790 42 47

**Kita St. Petrus**

Leitung Britta Sell Tel. 040-792 67 15  
 Mail: kita.petrus@eva-kita.de

**Kirchengemeinderat  
 Vorsitzender des Kirchengemeinderates**

Pastor Christoph Borger Tel. 040-790 49 66

**Bankverbindung**

Hamburger Sparkasse  
 IBAN: DE15 2005 0550 1274 1268 69  
 BIC: HASPDEHHXXX

**Luthergemeinde**

**Ev.-luth. Luther-Kirchengemeinde in Hamburg-Harburg**  
 Kirchenhang 21, 21073 Hamburg, www.lutherkirche-harburg.de

**Gemeindebüro**

geöffnet: Di/Mi 16-18 ; Do 10-12

**Gemeindesekretär**

Hermann Straßberger Tel. 040-790 69 98  
 Mail: buero@lutherkirche-harburg.de Fax 040-79 14 19 50

**Pastor**

Andree Manhold Tel. 040-792 792 3  
 Kirchenhang 21, 21073 Hamburg  
 Mail: pastor@lutherkirche-harburg.de

**Kita Luther**

Lühmannstraße 13 a/b, 21075 Hamburg  
 Mail: info@kita-luther.de Tel. 040-790 54 11

**Kirchengemeinderat**

**Vorsitzender des Kirchengemeinderates**

Pastor Andree Manhold Tel. 040-792 792 3

**Stv. Vorsitzende des Kirchengemeinderates**

Erika Paries Tel. 040-790 52 02  
 Mail: kirchengemeinderat@lutherkirche-harburg.de

**Bankverbindung**

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
 IBAN: DE17 2075 0000 0047 0002 60;  
 BIC: NOLADE21HAM

**Region**

**Kirchenmusik**

Bremer Straße 9, 21073 Hamburg  
 Regionalkantor Rainer Schmitz Tel. 0163-765 49 59  
 Mail: kirchenmusik@kirche-harburg.de

Kirchenmusiker Viktor Holpert Tel. 0176-7883 4774  
 Mail: viktor.holpert@web.de

**Jugend- und Konfirmandenarbeit**

Diakonin Nicole Meyer Tel. 040-79 14 03 80  
 Haakestraße 100c, 21075 Hamburg (Büro in St. Petrus)  
 Mail: jugendarbeit@kirche-harburg.de

**Herbstdrachen**

Pastorin Regina Holst Tel. 040-77 57 57  
 Haakestraße 100c, 21075 Hamburg (Büro in St. Petrus)  
 Mail: herbstdrachen@kirche-harburg.de

**Region**

**Stadtteildiakonie**

Diakonin Ulrike Eisenzimmer Tel. 040-429 322 14  
 Diakon Friedhelm Wittmeier Fax 040-429 322 20  
 Mail: stadtteildiakonie@kirche-harburg.de

**Offene Beratung**

Harburg-Mitte (Bremer Straße 9): Di & Do 14-16  
 Eißendorf (Lühmannstraße 13a/b - Ekiz/Kita): Do 11-12

**Seelsorge im Marie-Kroos-Stift – Büro in Luther**

Pastorin Corinna Gehrke Tel. 0176-51 54 15 92  
 Mail: pastorin.gehrke@yahoo.de

**Servicetelefon**



**ServiceTelefon Kirche und Diakonie**

Informationen zu Fragen rund um Kirche und Diakonie; Informationen für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit und solche, die es werden wollen

**Tel. 040-30 620 300**

